

# Lied & Lyrik von Coburg nach Bamberg

**Bamberg / Banz** – Das Festspiel Lied & Lyrik findet vom 10. bis 15. Oktober wieder in Oberfranken statt – allerdings erstmals nicht im Coburger Landestheater. Als Spielorte fungiert neben Kloster Banz und der Alten Vogtei Burgkunstadt erstmals die Konzerthalle Bamberg. Veranstaltet von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und der Friedrich-Baur-Stiftung bietet die Biennale einen illustren Reigen von Literatur- und Musikveranstaltungen. Zwei große Konzerte mit den Bamberger Symphonikern werden sich hier u. a. der Aufführung von Gustav Mahlers „Wunderhorn“-Liedern mit dem amerikanischen Bariton Thomas Hampson widmen. Weiterhin aber soll der „Gottesgarten“ am Obermain Nukleus des Festivals bleiben. So wird der „lyrische“ Reigen mit einer Matinee eröffnet, die Michael Krüger im Gespräch mit Hanns-Josef Ortheil bestreiten wird. Wenige Tage später werden Ryszard Krynicki und Lutz Seiler Krügers Gäste sein.



Thomas Hampson

„Artist in Residence“ 2015 ist die schwedische Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter. Seit dem gemeinsamen, mehrfach ausgezeichneten Filmprojekt „Refuge in Music. Terezín/Theresienstadt“ ist sie dem Festival sehr verbunden. Es ist auch primär ihr zu verdanken, dass ein Kammermusik-Ensemble der Berliner Philharmoniker sie bei einem Liederkaleidoskop mit französischen und deutschen Werken begleiten wird. Einen zweiten Abend auf Kloster Banz wird sie Kompositionen aus ihrer skandinavischen Heimat widmen. Ferner wird es eine Wiederbegegnung mit Ingeborg Danz und ihrem kongenialen Partner Edgar Krapp an der Orgel geben. Beide werden in der Klosterkirche zu Banz ein barockes Programm aufführen.